

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Debet					
Verlust der Feuer-Rückversicherung	RM	RM	RM	RM	RM
do. der sonstigen Sach-Rückversicherung	—	35 518	—	—	—
do. der Unfall- u. Haftpflicht-Rückvers.	—	13 932	—	—	—
do. der Lebens-Rückversicherung	549	54 138	—	—	52 875
Verwaltungskosten	240 712	190 012	191 100	187 774	175 227
Steuern und öffentl. Abgaben	66 105	46 863	30 608	33 837	26 986
Abschreibungen auf Grundbesitz	—	8 300	16 890	8 700	46 927
do. auf Forderungen	—	7 257		—	—
Buchmäßiger Kursverlust aus Effekten	—	14 218	39 729	70 726	31 340
Buchmäß. Kursverlust aus fremden Währungen	—	747	822	141 842	26 530
Überschuß einschl. Vortrag	141 450	21 855	112 324	120 449	116 639
Summa	448 816	392 840	391 473	563 328	460 590
Kredit					
Vortrag	2 999	3 004	21 855	39 012	48 599
Überschuß aus Transport-Versicherung	240 051	192 984	224 616	288 154	174 207
Überschuß aus Kraftfahrzeugkasko- und Kleinmaschinen-Versicherung				65 106	68 779
Überschuß aus Aufruhr-Versicherung	3 179	1 764	14 477	18 869	26 986
do. aus Einheits-Versicherung	15 966	20 436		3 278	3 379
do. aus Feuer-Rückversicherung	21 390	—	8 350	15 889	28 420
do. aus sonstiger Sach-Rückversicherung	1 795	—		6 874	8 299
do. aus Unfall- u. Haftpflicht-Rückvers.	—	—	3 238	1 905	—
do. aus Lebens-Rückversicherung	3 198	2 129	—	—	—
Gewinn-Rücklagen aus den Vorjahren	—	69 522	—	—	—
Reinertrag aus Grundbesitz	—	53 517	111 327	115 710	107 071
Sonstige Vermögenserträge	46 240	43 436			
Kursgewinn aus Effekten	148	5 854	—	6 800	21 179
Sonstiger Gewinn aus Kapitalanlagen	—	—	—	306	970
Sonstige Einnahmen	113 850	194	736	—	—
Summa	448 816	392 840	391 473	563 328	460 590

Gesamtbezüge in 1932 des Vorstandes 26763 RM, des Aufsichtsrates 10487 RM.

Eigene Garantiemittel der Ges. ult. 1932. A.-K. 2 000 000, Kap.-R.-F. 200 000, Sonder-Rückl. 221 867, Prämienreserve u. Ueberträge 867 548, Schadenreserve 631 095, Gewinnvortrag 52 140; zus. 3 972 650 RM.

Gewinn-Verteilung: 1928: Ueberschuß einschl. Vortrag 141 450 RM (davon Div. 100 000, Sonder-Rückl. 38 446, Vortrag 3004 RM). — **1929:** Verlust 47 667 RM (gedeckt durch Auflösung der Gewinnrücklage früherer Jahre in Höhe von 69 522 RM, der Rest in Höhe von 21 855 RM als Vortrag). — **1930:** Ueberschuß einschl. Vortrag 112 324 RM (davon Div. 60 000, Vergüt. an A.-R. 13 312, Vortrag 39 012 RM). — **1931:** Ueberschuß einschl. Vortrag: 120 448 RM (davon Div. 60 000, Vergütung an A.-R. 11 849, Vortrag 48 599 RM). — **1932:** Ueberschuß einschl. Vortrag 116 639 RM (davon Div. 60 000, Vergütung an A.-R. 4498, Vortrag 52 141 RM).

Aus dem **Geschäftsbericht 1932:** Die Hoffnungen auf eine Besserung der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und damit auch des Versicherungsgeschäftes haben sich für das Geschäftsjahr 1932 leider nicht erfüllt. Alle die schon im vorjährigen Bericht geschilderten ungünstigen Momente blieben voll, zum Teil in

verstärktem Maße, in Wirksamkeit und verhinderten ein Anwachsen des Geschäfts. In den meisten Versicherungszweigen trat sogar ein weiterer Rückgang ein, der aber in Kauf genommen werden mußte, sollte nicht durch eine weniger sorgfältige Auswahl der Risiken die Qualität des Geschäfts geschädigt werden. Ein solches Verfahren hätte sich in kurzer Zeit durch eine Häufung der Schäden bestraft und zu empfindlichen Verlusten geführt. Glücklicherweise blieben aber auch die schadenmindernden Ursachen bestehen. Diesem Umstande ist es vornehmlich zu danken, daß das Gesamtergebnis auch in diesem Jahre verhältnismäßig günstig ausgefallen ist. Im Hinblick auf die wirtschaftlich ungeklärte Lage und weil die Krisenwelle in der Versicherung, wenn auch erst nach einiger Zeit, der allgemein wirtschaftlichen zu folgen pflegt, haben wir es für richtig gehalten, die Reserven besonders reichlich auszustatten, um auch für die Zukunft gerüstet zu sein. In der bisher verflissenen Zeit des laufenden Jahres hat zwar der Rückgang des Geschäfts angehalten, andererseits sind in dieser Frist größere Schäden nicht angefallen, so daß auch für das Jahr 1933 die Aussichten nicht ungünstig sind.

Union und Rhein Versicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Berlin SW 11, Stresemannstraße 48, 50, 52.

Vorstand: Gen.-Dir. Edmund Partzsch, Robert Thiele; Stellv.: Ernst Lauen, Richard Reuther.

Prokuristen: W. Reydt, W. Hanne.

Aufsichtsrat: Stellv. des Vors.: Gen.-Dir. a. D. Franz Schäfer, Magdeburg; sonst. Mitgl.: Bank-Dir., Staatssekretär a. D. Carl Bergmann, Berlin; Bank-Dir. Alfred Blinzig, Berlin; Gen.-Dir. a. D. Hofrat Ernst Drumm, München; Gen.-Dir. Dr. Jakob Haßlaicher, Duisburg-Ruhrort; Gutsbes. Hermann Hillger, Spiegelberg; Dir. a. D. Ernst Lucas, Wuppertal-Elberfeld; Gen.-Dir. Joh. Nordhoff, Berlin; Gen.-Dir. Dr. Karl Raiser, Stuttgart; Bankier Franz Urbig, Berlin.

Gegründet: 22./8. 1873 auf 50 Jahre. Firma bis 28./9. 1926: Union-Allg. Versicherungs-A.-G. — Zweigniederlassung in Görlitz.

Entwicklung: Die G.-V. vom 28./9. 1926 genehmigte den Verschmelzungsvertrag mit der Ges. „Der Rhein Versich.-A.-G. in Köln a. Rh.“, betreffend Übernahme des Vermögens der genannten Ges. als Ganzes unter Ausschluß der Liquid. mit Wirkung vom 1./1. 1926 ab durch die „Union Allg. Versich.-A.-G. zu Berlin“, welche anlässlich der Verschmelzung ihre Firma in „Union und Rhein Versich.-A.-G.“ umänderte.

Am 16./4. 1931 Abschluß eines Vertrages mit der in Schwierigkeiten geratenen Rothenburger Feuerversicherungs-Akt.-Ges. in Görlitz, wonach die „Union und Rhein“ mit Wirkung vom 1./4. 1931 ab die gesamte Organisation sowie den Geschäftsbestand der Rothenburger Feuerversicher.-A.-G. an Feuer-, Einbruchsdiebstahl- u. Fahrraddiebstahl-Versicher. (letztere nur zum Zwecke der Abwicklung) übernommen hat. Nach